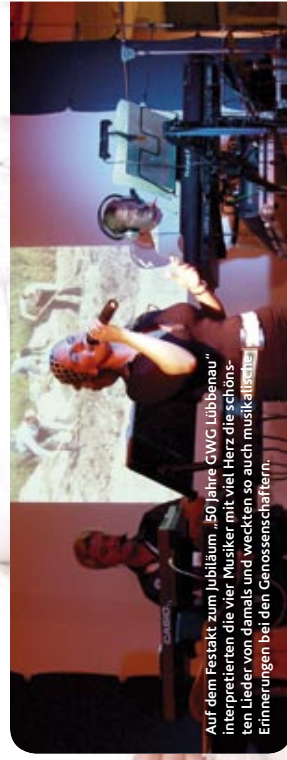




## IM INTERVIEW: Die Lubbenauer „UC“



Auf dem Festakt zum Jubiläum „50 Jahre GWG Lubbenau“ interpretierten die vier Musiker mit viel Herz die schönsten Lieder von damals und weckten so auch musikalische Erinnerungen bei den Genossenschaftlern.

In dieser Familie steckt Musik! Seit mittlerweile über 10 Jahren steht die Band UC, bestehend aus Monic Möller, Thordis, Detlef und Danny Radfan, nicht nur im Spreewald auf der Bühne. Wir haben die beiden Männer des Musik-Quartetts zum Gespräch in ihrer GWG-Wohnung getroffen.

### Weihnachtskonzerte

02. Dezember 2007

evang. Kirche in Lubbenau / Zerkwitz

09. Dezember 2007

Wendische Kirche in Vetschau

16. Dezember 2007

Stadthalle in Calau

22. und 23. Dezember 2007

Aula im Jenaplan-Haus in Lubbenau

25. Dezember 2007

Weihnachtsstanz in „Zum grünen Strand der Spree“ in Lubbenau

**Was verbirgt sich eigentlich hinter dem Namen UC?**

**Danny Radfan:** UC steht für unconditional, das englische Wort für bedingungslos. So haben wir uns der Musik verschrieben.

**So richtig bekannt wurden Sie mit der ZDF-Castingshow „Stimme 2000“, bei der Sie sich sogar gegen Yvonne Catterfeld durchgesetzt haben.**

**Danny Radfan:** Wir hatten uns damals mit einem eigenen Lied beworben. Nur leider war der Text auf englisch – die Bedingung war aber, deutsch zu singen. Also habe ich quasi über Nacht einen deutschen Text dazu geschrieben. Ja, und dem Publikum schien es gefallen zu haben: Wir haben 46 % der Stimmen erhalten und damit gewonnen – vor Yvonne Catterfeld, die damals auch noch keiner kannte. Leider hat es mit dem Plattenvertrag dann doch nicht geklappt.

**Sie haben die Hoffnung auf den großen Durchbruch aber nicht aufgegeben?**

**Danny Radfan:** Oh nein, ganz im Gegenteil. Derzeit nehme ich mit Ernest Clinton, dem Produzenten von Hits wie „Sun of Jamaica“, eine neue Platte auf. „C'est la vie“ heißt die erste Single, die wir auch beim letzten Spreewald-Talk gesungen haben.

**Appropos, der Spreewald-Talk lief ja nun schon zum zweiten Mal sehr erfolgreich.**

**Danny Radfan:** Den Zuschauern gefiel unsere Mischung aus Unterhaltung, Talk, Humor und interessanten Gästen wie Jörg Schönbohm, Gregor Gysi, Herbert Köfer, Wolfgang Lippert ...

**Detlef Radfan:** Von Jörg Schönbohm waren wir positiv überrascht. So unnahbar er im politischen Leben zum Teil erscheint, so sympathisch plauderte er in unserem Talk aus seinem Privatleben.

**Gibt es Gäste, die Sie zum nächsten Spreewald-Talk im Frühjahr gern begrüßen würden?**

**Detlef Radfan (grinst):** Matthias Platzeck wäre nun eigentlich an der Reihe. Und unsere Kanzlerin Angela Merkel, aber das bleibt wohl eher ein Traum.

**Auf der Bühne sieht man Sie als nächsten auf einem der Adventskonzerte, mit denen Sie seit fünf Jahren Geld für die Aktion „Wir helfen“ sammeln. Wie kamen Sie auf die Idee?**

**Danny Radfan:** Uns ging damals die Geschichte einer Frau ans Herz, die trotz eigener herber Schicksalsschläge dennoch die Kraft besaß, zwei Kinder aufzuziehen, deren Mutter

gestorben war. Wir dachten, damüssen wir helfen. Seitdem unterstützen wir die Aktion „Wir helfen“ mit unseiner Weihnachtskonzerten und dem Spreewald-Talk.

**Drei von vier UC-Mitgliedern wohnen seit 1970 in einer GWG-Wohnung in der Richard-Wagner-Straße. Geht das**

**gut, beruflich und privat so eng zusammen zu sein?**

**Detlef Radfan:** Sehr gut sogar. Wir haben jedoch Anfang der 90er Jahre den Grundriss der Wohnung mit dem Einverständnis der GWG geändert. Ein Zimmer für Danny Wohnzimmer haben wir eine Wand herausgenommen und dafür einen großen Raum gewonnen.

**Wer hat in der Familie in punkto Inneneinrichtung das Sagen?**

**Detlef Radfan:** Meine Frau Thordis hat da ganz klare Vorstellungen und gibt die Ideen vor. Ich bin dann für das Grobe zuständig und setze es um (grinst).

**Übrigens: Haben auch Sie Interesse an einer Wohnküche, einem zusätzlichen Zimmer oder ganz eigenen Wohnideen? Ihre CWG berät Sie gern!**



Familie Radfan zog 1968 als Erstbezieher in ihre Wohnung in der Richard-Wagner-Straße 14 und wohnt auch heute noch sehr gern hier.